

Jubiläum für Laufsportereignis in Niederndodeleben am 24. September

25. „Lauf durch die Börde“ mit Premiere eines Schul-Staffellaufs



Neben der Staffel für Grundschulen können die jüngsten Teilnehmer beim 25. Bördelauf auch über die 1-Kilometer-Strecke antreten. 2010 war Yves Löbel vom TSV (vorn) Vorläufer für die Kinder. Foto: privat

Von Maik Schulz

Niederndodeleben. Der 25. „Lauf durch die Börde“ steht vor der Tür. Termin ist Sonnabend, der 24. September. Trotz langer Tradition gibt es hin und wieder Neuerungen, um das Ereignis zu einer interessanten und abwechslungsreichen Laufveranstaltung werden zu lassen. So auch in diesem Jahr! Darüber informierte Birgt Mühlenberg von der veranstaltenden Laufgruppe „Börde“ des TSV Niederndodeleben, die gemeinsam mit der Wellener Laufgruppe „Socken Wellen“ den 25. Bördelauf organisiert.

Erstmals gehört beim Jubiläumslauf ein Staffellauf der Grundschulen der Gemeinde Hohe Börde zum Programm. Jede Grundschule kann sich mit maximal zwei Staffeln mit jeweils vier Starterinnen und

Startern anmelden. Die beste Grundschule bekommt den „Holli-Holler-Pokal“, der als Wanderpokal von der Gemeinde „Hohe Börde“ gestiftet wird und im nächsten Jahr verteidigt werden muss.

„Bewegung ist gesund – wie unsere heimische Holunderbeere“ so lautet das Motto des Staffellaufs. Bisher sind sechs Staffeln angemeldet. Schirmherrin des Staffellaufs und des sich daran anschließenden „Laufes durch die Börde“ ist die Bürgermeisterin der Hohen Börde Steffi Trittel. Sie wird auch in genau einer Woche um 9.30 Uhr den Startschuss für die Staffeln geben. Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, die sich auf den Weg nach Niederndodeleben machen, soll am Rande etwas geboten werden. Neben Hupfburg, Mal- und Bastelstraße sowie einem Projekt, das den Grundschulern

die EU-Strukturfonds in Sachsen-Anhalt verständlich nahe bringt, ist auch für Unterhaltung und Verpflegung gesorgt, damit sich alle rundum wohl fühlen können.

Die Streckenführung des „Laufes durch die Börde“ ist in diesem Jahr neu festgelegt worden, da ein Teil der bisherigen Strecke aufgrund von Vernässung nicht mehr gefahrlos belaufen werden kann. Start ist wie gewohnt an der Wartberg-Sporthalle. In diesem Jahr gibt es für die Teilnehmer eine 7-Kilometer und eine 12-Kilometer-Strecke. Beide Strecken führen über den Wartberg, die höchste Erhebung und das Wahrzeichen der Hohen Börde. Die Läufe gehen in die Wertung des Elbe-Ohre-Cups ein.

Die lange Strecke verläuft auch durch Wellen und wird dort tatkräftig durch die Lauf-

gruppe „Socken-Wellen“ unterstützt. Beide Läufe starten um 10.30 Uhr.

Alle Kinder, die nicht beim Staffellauf gemeldet sind, können beim 1-Kilometer-Lauf dabei sein und sich eine Medaille erkämpfen. Der sogenannte „Schnupperlauf“ beginnt um 10.15 Uhr. Kurz vorher, um 10 Uhr, werden die Nordic Walker auf den Weg über eine 7-Kilometer-Strecke gebracht und können sich vor dem Hauptlauf einen entsprechenden „Vorsprung“ erkämpfen.

Wer Lust bekommen hat, mitzumachen, kann sich im Internet anmelden. Die Adressen lauten <www.epz-online.de> oder <www.laufgruppe.tsv-niederndodeleben.de>. Unter letzterer Adresse sind alle weiteren Informationen rund um den „Lauf durch die Börde“ zu finden.